

Stadt-Anleihe von 1919 im Gesamtbetrage von M. 100 000 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1919, I. Abteil. M. 50 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1. 1./7. Tilg.: Vom 1./7. 1929 ab durch Verlos. im März per 1./7. oder durch Ankauf mit mindestens 1% u. Zs.-Zuwachs; die für die ersten 10 Jahre fälligen jährl. Tilg.-Raten nebst deren Zs. in Höhe des Anleihe-Zinsfusses u. nebst Zinseszinsen werden zu einem besonderen, der Aufsicht des Regierungspräsidenten in Köln unterworfenen Fonds angesammelt, der am 1./7. 1929 in voller Höhe zum Ankauf oder zur Auslos. von Schuldverschreib. oder zur Verstärkung der von dann ab einsetzenden regelmässigen Tilg. zu verwenden ist. Vom 1./7. 1929 ab verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. zulässig. Die Anleihe wurde im Juli 1919 freihändig zu 95% verkauft.

Anleihen der früheren Stadt Mülheim am Rhein (jetzt in Köln eingemeindet).

Stadt-Anleihe von 1899 (lt. Privileg v. 2./9. 1899). M. 5 000 000; hiervon begeben:

4% Stadt-Anleihe, Ausgabe von 1901. M. 4 000 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Sept. oder durch Ankauf mit jährl. wenigstens 1³/₁₀% u. Zs.-Zuwachs; ausserdem wachsen dem Tilg.-Stoche die Anliegerbeiträge zu, welche für Strassen erhoben werden, die aus den Mitteln dieser Anleihe hergestellt worden sind. Aufgelegt in Berlin u. Köln am 3./6. 1901 M. 3 600 000 zu 100.50%. Kurs Ende 1901—1918: In Berlin: 102, 103.60, 102.40, 102, 101.10, 101, 98.25, 100.40, 100.25, 100, 99.50, 96.40, 93.50, 95*, —, 89, —, 93*%/. — In Köln: 102, 103, 102, 101.40, 100.25, 100.80, 98, 100, 100, 99, 99.50, 96, 95, 95*, —, 89, —, 93*%/. Verj. der Zinsscheine in 5 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

3¹/₂% Stadt-Anleihe, Ausgabe von 1903. M. 1 000 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Sept. per 1./4. des folg. Jahres oder durch freih. Ankauf mit jährl. wenigstens 1³/₁₀% u. Zs.-Zuwachs; ausserdem wachsen dem Tilg.-Stoche die Anliegerbeiträge zu, welche für Strassen erhoben werden, die aus den Mitteln dieser Anleihe hergestellt worden sind. Eingeführt in Berlin am 24./4. 1903 zu 100%, in Köln am 16./5. 1903 zu 100%. Kurs Ende 1903—1918: In Berlin: 99.40, 100, 98.20, 94.60, 91, 91.60, 92, 91.50, 90.75, 87, 84, —*, —, 83, —, 84*%/. — In Köln: 98.50, 98, 97, 94, 93, 91, 92, 92, 91, 87, 84, 85*, —, 83, —, 84*%/. Verj. der Zinsscheine in 5 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Stadt-Anleihe von 1904 lt. Genehm. v. 5./11. 1904 im Gesamtbetrage von M. 7 099 000. Davon begeben:

3¹/₂% Stadt-Anleihe, Ausgabe von 1905. M. 3 000 000 (davon aber nur M. 2 500 000 zu 3¹/₂%, der Restbetrag von M. 500 000 zu 4% im Jahre 1908 begeben) in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Sept. per 1./4. des folg. Jahres oder Rückkauf mit jährl. wenigstens 1³/₁₀% u. Zs.-Zuwachs binnen längstens 38 Jahren; ausserdem wachsen dem Tilg.-Stoche die Anliegerbeiträge zu, welche für Strassen erhoben werden, die aus den Mitteln dieser Anleihe hergestellt worden sind. Aufgelegt in Berlin 1./4. 1905 M. 2 500 000 zu 98.90%. Kurs in Berlin mit 3¹/₂% Anleihe von 1899 zus. notiert. Kurs in Köln Ende 1905—1918: 97, 94, 91, 91, 92, 92, 91, 87, 84, 85*, —, 83, —, 84*%/.

4% Stadt-Anleihe, Ausgabe von 1906. M. 1 500 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verlos. im Sept. per 1./4. des folg. Jahres oder durch freihänd. Ankauf mit jährl. mind. 1³/₁₀% u. Zs.-Zuwachs. Dem Tilg.-Fonds wachsen ausserdem die Anliegerbeiträge zu, welche für Strassen erhoben werden, die aus den Mitteln der Anleihe hergestellt worden sind. Eingeführt in Berlin 7./9. 1906 zu 101.75%. Kurs Ende 1906—1910: In Berlin: 101.60, 98.60, 100.40, 100.25, 100%. Seit 2./1. 1911 mit 4% Anleihe von 1901 zus. notiert.

4% Stadt-Anleihe, Ausgabe von 1908. M. 2 599 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1909 ab durch Verlos. im Sept. per 1./4. des folgenden Jahres oder durch freihändigen Ankauf mit jährlich mindestens 1³/₁₀% u. Zs.-Zuwachs. Dem Tilg.-Fonds wachsen ausserdem die Anliegerbeiträge zu, welche für Strassen erhoben werden, die aus den Mitteln der Anleihe hergestellt worden sind; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. vom 1./4. 1913 ab zulässig. Die Anleihe wurde im Mai 1908 freihändig zu 97.50% verkauft. Eingeführt in Berlin 31./10. 1908. Kurs mit 4% Anl. Ausgabe von 1901 u. 1906 zus. notiert.

4% Stadt-Anleihe, Ausgabe 1908 (Restbetrag der Ausgabe von 1905 im Betrage von M. 3 000 000). M. 500 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1910 ab durch Verlos. im Sept. (zuerst Sept. 1909) per 1./4. des folg. Jahres oder Rückkauf mit jährl. 1³/₁₀% u. Zs.-Zuwachs. Dem Tilg.-Fonds wachsen ausserdem die Anliegerbeiträge zu, welche für Strassen erhoben werden, die aus Mitteln der Anleihe hergestellt worden sind; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. vom 1./4. 1913 ab zulässig. Eingeführt in Berlin 29./7. 1908. Kurs mit 4% Anleihe von 1906 u. seit 2./1. 1913 mit 4% Anleihe von 1901, 1906 zus. notiert.

Stadt-Anleihe von 1910 lt. Genehm. v. 20./10. 1910 im Gesamtbetrage von M. 4 500 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1911. M. 2 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1913 ab durch Ankauf oder Verlos. im Sept. (zuerst Sept. 1912) per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 1¹/₂% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1./4. 1946; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. frühestens zum 1./7. 1921 zulässig. Die Anleihe wurde im März 1911 freihändig zu 100% verkauft u. am 17./5. 1911 in Berlin zu 100% eingeführt. Kurs in Berlin Ende 1911—1918: 100.20, 96.40, 93.50, 95*, —, 89, —, 92*%/. Auch in Köln notiert.

Zahlstellen für alle Anleihen: Stadthauptkasse, Köln; Barmer Bankverein Hinsberg, Fischer & Cie., Barmen; Herm. Bartels, Hannover; Bayer. Handelsbank, München; L. Behrens & Söhne, Hamburg; Berliner Handels-Ges., S. Bleichröder, Berlin; Commerz- u. Disconto-Bank,